



Ausführungsbeschreibung

Ausführungsvarianten:

- Ausführung in Stahlblech
- Ausführung in Edelstahl
- Ausführung in Aluminium
- Ausführung in Gütspanplatten

Konstruktionssystem:

Versetzbares Trennwandsystem in Stahlskelettbauweise mit aufgesetzten Wandschalen aus Blech oder Gütspanplatten mit planen Oberflächen ohne Staubablagerungskanten.

Die Wände entsprechen den cGMP-Richtlinien der Welt-Gesundheits-Organisation (WHO), den VDI-Richtlinien Nr. 2083 und ISO 14644.

Wandstärke: ≥ 80 mm (andere Wandstärken auf Anfrage)

Modulraster: 150 – 1.250 mm (größere Breiten auf Anfrage)

Raumhöhen: bis 4.000 mm (größere Höhen auf Anfrage)

Flächengewicht:

- Ausführung Stahl mit innenseitiger Gipskarton-Kaschierung ca. 42 kg / m²
- Ausführung Spanplatten 16 mm ca. 28 kg / m²

Elementarten:

- Vollelement Typ V
- Wandschale Typ WSV
- Element mit Oberlicht Typ O
- Brüstungselement Typ B
- Mittellichtelement Typ M



Ausführungsbeschreibung

Elementaufbau:

Wandsystem in Schalenbauweise im Achsraster-System. Es besteht aus einer Unterkonstruktion aus Trennwandpfosten aus verwindungssteifen, feuerverzinkten Stahlprofilen 44 mm stark und Decken- und Bodenprofilen, die den Trennwandpfosten aufnehmen.

Zur Befestigung der Wandschalen aus Blech mit allseitiger, zweifacher Umkantung, 12,5 mm stark, werden diese rückseitig (in 2-ter Umkantung) mit einem Lochraster-System versehen. In diesem Lochraster werden verzinkte Einhängewinkel fixiert, die das problemlose Aufhängen der Wandschalen im Trennwandpfosten ermöglicht.

Die Querabkantungen an den Schalen dienen zur Stabilisierung der Anschlusskanten gegen Boden- und Deckenanschluss sowie gegen weitere Einbauteile, gleichzeitig werden offene Schnittkanten vermieden. Zur Stabilisierung der Schalenflächen werden in die Stahlblechschalen 12,5 mm Gipskartonplatten eingeklebt.

Wandschalen aus 16 mm starken Gütspanplatten sind rückseitig mit einem Lochraster-System versehen. In diesem Lochraster wird der Aufhängebeschlag verschraubt, der das problemlose Aufhängen der Wandschalen im Trennwandpfosten ermöglicht.

Zur Schalldämmung und Entdröhnung kann eine 40 mm Mineralwolle-Platte gegen Mehrpreis eingestellt werden.

Anschlüsse an Massiv-Bauteile:

Bodenanschluss

Der Anschluss der Elemente an den Massivboden wird bei der Stahl- und Holz-Konstruktion durch folgende ein- und zweiteilige Sockelprofile hergestellt:



Ausführungsbeschreibung

Bodenanschlüsse mit 1-teiliger Bodenschiene

- 1-teilige Bodenschiene, Material beschichtetes Stahlblech, $d = 1 \text{ mm}$, flächenbündig oder rückspringend für bauseitige Hohlkehlenanschlüsse.
- 1-teilige Bodenschiene, Material Edelstahl WN 1.4301, $d = 1 \text{ mm}$, Sichtfläche geschliffen Korn 240 flächenbündig oder rückspringend für bauseitige Hohlkehlenanschlüsse.

Durch die in der Bodenschiene stehende Gewindestellstücke mit aufgesetzten Vertikalständer können Bodenunebenheiten bzw. Schräglagen ausgeglichen werden, was zum Teil über die Fuge zwischen Wandschale und Bodenschiene erfolgt. Die Bodenschiene wird am Boden verschraubt bzw. verdübelt.

Bodenanschlüsse mit 2-teiliger Bodenschiene

- 2-teilige Bodenschiene, Material beschichtetes Stahlblech, Oberteil $d = 1 \text{ mm}$ und Unterteil $d = 1,5 \text{ mm}$, flächenbündig oder rückspringend je Wandseite um 5 mm für bauseitige Hohlkehlenanschlüsse.
- 2-teilige Bodenschiene, Material Edelstahl 1.4301, $d = 1 \text{ mm}$, Sichtfläche geschliffen Korn 240, flächenbündig oder rückspringend für bauseitige Hohlkehlenanschlüsse.

Die zwei Profilteile sind gegeneinander in der Höhe verschiebbar und durch Gewindestellstücke genauestens einstellbar, um Bodenunebenheiten bzw. Schräglagen auszugleichen. Das untere Profil wird am Boden verschraubt bzw. verdübelt.

Zwischen das untere Profil und dem Boden wird eine Schaumstoff-Zwischenlage eingelegt, die die Funktionen, Abdichtung, Abstand, Belastungsdämpfung und den Ausgleich für Bodenbelagsunebenheiten übernimmt

Deckenanschluss

Gegen abgehängte oder Massivdecken wird der Elementanschluss über ein übergreifendes, gegen die Decke geschraubtes U-Profil hergestellt, zur Fixierung der Vertikalständer ist ein weiteres, 46 mm breites, U-Profil innenliegend fixiert.



Ausführungsbeschreibung

Die Sichtseiten sind im Farbton der Wände vorbeschichtet, siehe auch Beschreibung Abschnitt "Oberflächenausführung". Die Schalen werden ca. 30 mm eingestellt, ca. 20 mm +/- stehen für einen Höhenausgleich zur Verfügung.

Wandanschluss

An Massivwände, Stützen usw. können die Elemente angeschlossen werden über das Profil, wie Deckenanschluss.

Verglasung:

Flächenbündige Doppelverglasung aus zwei voneinander unabhängigen stranggepressten Aluminiumprofilen. Die Eckverbindungen der Glasrahmen sind auf Gehrung gearbeitet und über einen Schraubkanal im Aluminiumprofil miteinander verbunden. Die Befestigung der Aluminiumglasrahmen erfolgt mit Einhängelipse. Die Oberfläche ist standardmäßig ähnlich RAL 9010 pulverbeschichtet. Andere Farbtöne können auf Kundenwunsch ausgeführt werden. Die Verglasung erfolgt jeweils wandbündig durch aufgeklebte ESG- oder KSG-Scheiben, d = 6 mm. Die Schnittkanten der Scheiben sind umlaufend geschliffen und angefast. Die Ansichtseite des zurückliegenden Glasrahmens beträgt 34 mm auf die die Scheiben mit einem speziellen Kleband aufgeklebt werden.

Türelementaufbau:

Die Türelemente entsprechen in ihrem Aufbau dem übrigen Wandsystem und bestehen aus der dreiseitig umlaufenden, flächenbündigen Zarge aus einem Aluminiumprofil, den oberen Blechschalen, mit oder ohne Verglasung, dem gefälzt einliegenden Türblatt, mit oder ohne Verglasung. Ausführung als Einfach- oder Doppelflügeltür, je nach Elementbreite.

Falzausbildung als umlaufender Zargenfalz mit eingelassener Hohlkammer-Anschlagdichtung.

Türblattdicke

➤ Stahl: 52 mm

www.guh-innenausbau/reinraumbau.de



Ausführungsbeschreibung

Stahlkonstruktion vorbeschichtet (coil-coated)

Alle innenliegenden, nicht sichtbaren Teile, bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech. Glasrahmen aus Alu-Strangpressprofilen, Sichtflächen lackiert im Farbton der Wandfläche.

Bepankung der Elemente, Modulleisten und Türblätter aus kaltgewalztem Stahlfeinblech d=1,0 mm, Zargenprofil Aluminium d=2,0 mm, Deckenanschluss aus stranggepresstem Aluminium-U-Profil d=2,0 mm. Knotenpunkt-Deckleisten im Material der Elemente.

Die Elemente, Modulleisten und Metalltüren sind Grundbeschichtung verzinkt S220 GD Z100. Für hohen Korrosionsschutz auch bei engen Kantradien mit hoher Rissfestigkeit. Die Sichtfläche ist einbrennlackiert im Zweischichtaufbau mit Polyester-Nassbeschichtung im Coil-Coating-Verfahren.

Farbton der Sichtfläche:

- Farbton nach Wahl, Glanzgrad 25 % nach Gardner
- Schichtdicke Sichtseite 25 my (Standard); gegen Aufpreis auch 50 my möglich
- Rückseite mit Schutzlackierung ca. 7 my

Bei größeren Abnahmemengen sind gegen Aufpreis auch andere RAL-Töne lieferbar.

Oberflächenschutz durch Verarbeitungs- und Montageschutzfolie. Die Schutzfolie wird nach erfolgter Montage entfernt. Dies entspricht der für solche Fertigelemente üblichen Grobreinigung. Schmutzstellen, die sich durch das fertigungs- und montagebedingte Ablösen der Schutzfolie ergeben, lassen sich im Zuge der bauseits vorzunehmenden Feinreinigung entfernen.

Stahlkonstruktion pulverbeschichtet

Alle innenliegenden, nicht sichtbaren Teile, bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech. Glasrahmen aus Alu-Strangpressprofilen, Sichtflächen lackiert im Farbton der Wandfläche.

Bepankung der Elemente, Modulleisten und Türblätter aus kaltgewalztem Stahlfeinblech für Kaltumformung mit engen Kantradien, d=1,0 mm, beidseitig elektrolytisch verzinkt, Zinkauflage 2,5 my = 18 gr/m²/Seite. Sichtfläche lackiert mit elektrostatischer Polyester-Mischpulver-Einbrennlackierung, Schichtdicke ca. 60 my. Farbton nach Abstimmung.

www.guh-innenausbau/reinraumausbau.de



Ausführungsbeschreibung

Edelstahlkonstruktion geschliffen Korn 240

Alle innenliegenden, nicht sichtbaren Teile, bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech. Glasrahmen aus Alu-Strangpressprofilen, Sichtflächen lackiert im Farbton der Wandfläche.

Bepankung der Elemente, Modulleisten und Türblätter aus Edelstahl-Feinblech, d = 1 mm, Material 1.4301 (Standard) oder gegen Aufpreis Material 1.4571. Sichtflächen geschliffen, Korn 240 (andere Schliffe gegen Aufpreis).

Gütespanplattenausführung mit Beschichtung

Die Schalen sind aus 16 mm starke Gütespanplatten gefertigt, entsprechend DIN 68761, Forderung der Qualitätsrichtlinien für kunststoffbeschichtete dekorative Spanplatten, antistatisch, ausgerüstet, gütegeprüft, Emissionsschutzklasse E1, Beschichtung Melaminharz oder HPL mit Kunststoffkanten.

Die Metalltüren bestehen aus Stahlblech, d = 1 mm, kaltgewalztes Qualitätsfeinblech. Grundbeschichtung verzinkt S220 GD Z100. Farbton der Sichtfläche nach Wahl, Glanzgrad 25 % nach Gardner.

Die Türzargen und Glasrahmen bestehen aus Alu-Strangpressprofile, Sichtflächen lackiert im Farbton nach Wahl bei den Türzargenprofilen und bei den Fensterrahmenprofilen.

Verfugung:

Alle Oberflächenfugen werden in einer Breite von ca. 4 mm ausgeführt, Tiefe ca. 8 mm, und mit einem dauerelastischen Silikondichtstoff, fungizid eingestellt, abgedichtet. Die Fugenoberfläche wird annähernd flächenbündig abgezogen.

Elektroinstallationen:

Elektroleitungen können in den Wandzwischenräumen während der Wandmontage fortlaufend mit montiert werden.



Ausführungsbeschreibung

Waagrechtter Leitungsverlauf

Längs im Profilhohlraum des Decken- und Bodenanschlusses oder im Wandhohlraum.

Senkrechter Leitungsverlauf

Aus einem ggf. vorhandenen Decken- oder Bodenhohlraum durch entsprechende Bohrungen im Decken- bzw. Bodenanschluss in die vorgesehenen Bereiche der Wand.

Installation von Medienleitungen:

In den Profilhohlräumen können in gleicher Weise waagrecht auch Medienleitungen verlegt werden bis zu einem maximalen Außendurchmesser von 16 mm.

Ver- und Entsorgungsleitungen können in den Elementhohlraum senkrecht verlegt werden, zugänglich über die demontierbaren Wandschalen. Maximaler Außendurchmesser der Leitungen 53 mm.

Sonderausführungen:

- Strahlenschutzausführung mit Bleieinlagen je nach geforderten Bleigleichwert in der Wand-, Tür- und Zargenkonstruktion, sowie Ausführung der Verglasung als Röntgenschutzverglasung flächenbündig mit Jalousie.
- Installationswandelemente mit größeren Zwischenräumen für bauseitige Installationen von 180 bis 350 mm Dicke.
- Aussteifungen für den Ein-/Anbau von Schränken, Waschtischen, etc..
- Integration von vertikalen oder horizontalen Installationsschächten bzw. Kabelkanälen, flächenbündig oder auftragend mit Schräge.